

	<p>Objekt: Antwort des Königlichen Luftschifferbataillons Berlin</p> <p>Museum: Wettermuseum Herzberger Straße 21 15848 Tauche, OT Lindenberg 033677 62521 verein@wettermuseum.de</p> <p>Sammlung: Erforschung des Luftmeeres</p> <p>Inventarnummer: EX 003 722_04_070</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Die Königliche Luftschifferabteilung Berlin bedankt sich mit einem maschinengeschriebenen Brief bei Prof. Sprung für eine Karte vom Vortage und bittet am 26.7.1898 um nachträgliche Angabe der Windstärken vom 23.7.1898, 3 Uhr nachmittags und vom 25.7.1898, 10 Uhr vormittags.

Möglicherweise ist das die Weiterleitung einer Bitte von Prof. Hergesell an das Potsdamer Observatorium. Dabei ging es darum, die Wettersituation an drei Tagen rund um den eigentlichen Aufstiegstag herum zu beobachten und aufzuzeichnen, damit die Messungen am Aufstiegstag besser eingeordnet werden konnten. Es hat sich an diesem Termin aber nicht um einen Aufstieg im Rahmen der Wissenschaftlichen Luftfahrten Assmann gehandelt, denn nach den Angaben von Richard Assmann (Beiträge zur Erforschung der Atmosphäre mittels des Luftballons, S. 160) fand zwischen der 70. Auffahrt am 8.6.1898 und der 71. Auffahrt am 26./27.8.1898 keine seiner Luftfahrten statt.

Grunddaten

Material/Technik: Papier, maschinenbeschrieben
Maße:

Ereignisse

Abgeschickt	wann	1898
	wer	Königliches Luftschiffer-Bataillon
	wo	Berlin

Schlagworte

- Dokument
- Luftschiffahrt
- Windmessung